

*Ich hab mir auf der Joachimstaler Straße einen Bubble Tea gekauft. Ich hatte den Laden kürzlich entdeckt und mich sehr gefreut, denn Bubble Tea ist schnell wieder zur Rarität geworden.*

*Dann bin ich mit dem Bubble Tea den Kudamm entlang gelaufen. Mein Fahrrad habe ich geschoben, damit ich richtig genießen konnte.*

*Ich hab' mir von einem von den Leuten, die auf dem Kudamm in solchen Werbekostümen rumlaufen und Flyer verteilen, einen Flyer geben lassen. Er hat mich nach dem Bubble Tea gefragt. Ich weiß aber nicht mehr genau was. Es war nicht so eine richtige Frage, mehr, um ein paar Worte zu wechseln. Den Flyer hatte ich mir dann zwischen den Bubble Tea Becher und meinen Finger geklemmt, weil ich mit der anderen Hand ja mein Fahrrad geschoben habe. Das haben die anderen Werbeleute auf der Straße gesehen und mir wurden noch mehrere Flyer zwischen die Finger gesteckt. Da kam eine Frau auf mich zu und sagte: „Entschuldigen Sie, kann ich Sie etwas fragen? Sind Sie aus Berlin?“ Ich sagte ja, sie könne mich fragen und dass ich in Berlin wohne.*

*Sie fragte: „Was bedeutet das?“ Sie zeigte auf eine Skulptur, die zwischen mehreren Fahrbahnen auf einem Grünstreifen stand. Um die Skulptur herum hatten sich einige Leute versammelt. Ich fragte, ob sie die Leute meine. Sie sagte nein, sie meine das Ding, ob ich wüsste was das bedeute: „Wissen Sie was das bedeutet? Das ist auf den Postkarten drauf.“ Ich sagte, ich könne das jetzt auch so genau nicht erklären, dass es Kunst am Bau sei, dass es vermutlich so direkt nicht zu erklären sei, dass ich leider nicht wisse, von welchem Künstler es sei. Sie fragte mich, ob das da wohl stünde. Ich sagte, dass das wohl so sei. Ich dachte, dass ich lieber nicht erwähnen sollte, dass ich selbst Kunst mache und musste schmunzeln. Ihr Mann kam jetzt auch über die Straße auf mich zu und fragte noch im Gehen, ob ich Berlinerin sei und ob ich wisse, was das bedeute. Ich wiederholte mich. Dass es Kunst am Bau sei. Und dass ich es nicht so genau wisse. Die Frau sagte zu ihrem Mann, dass sie nachschauen könnten wie das heißt und ob da was dran steht.*

*Der Mann sagte, dass es auf den Postkarten sei und dass sie sich eben fragten was das bedeutet.*

*Dann gingen sie überstürzt los, um nachzusehen, ob ein Schild angebracht war. Ich ging weiter. Mein Bubble Tea war leer und ich warf den Becher und zwei von den Flyern weg. Einen Flyer habe ich behalten, weil er sehr schön war. Ich fragte mich woher die Leute wohl stammten. Ich dachte es sei schon ein ganz schöner Zufall, dass sie ausgerechnet auf eine Künstlerin gestoßen waren mit ihrer Frage. Ich dachte auch, dass ich keine Ahnung habe, was das Ding bedeutet.*